

An die
Lehrerschaft der Mittelschulen im Kanton Thurgau

Kreuzlingen, Dezember 2025

Jugendwettbewerb 2026 „Die Thurgauer Jugend denkt die Zukunft“

Liebe Lehrpersonen

Der Think Tank Thurgau organisiert Veranstaltungen und initiiert Projekte, welche sich mit den zukünftigen politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen befassen. Eines dieser Projekte ist der jährlich stattfindende Jugendwettbewerb „Die Thurgauer Jugend denkt die Zukunft“, bei welchem wir innovative, zukunftsorientierte Maturaarbeiten ehren und prämiieren.

Eingeladen zum Wettbewerb 2026 sind Schülerinnen und Schüler der Thurgauer Mittelschulen, die im Jahr 2025 eine sehr innovative Maturaarbeit geschrieben haben. Sie sollen ihre Arbeit mit einem Empfehlungsschreiben der betreuenden Lehrperson und einem kurzen Video bis zum **8. Februar 2026** an jugendwettbewerb@thinktankthurgau.ch senden. Eine Jury wird die eingegangenen Arbeiten beurteilen. Die Forschenden derjenigen Werke, welche unseren Wettbewerbskriterien am besten entsprechen, dürfen ihr Projekt an der Preisverleihung vom 30. April 2026 präsentieren und ein attraktives Preisgeld empfangen. Die Preisübergabe erfolgt durch Regierungsrätin Denise Neuweiler.

Bitte beachten Sie, dass sich die Kriterien des Wettbewerbs seit den Ursprüngen leicht verändert haben. Es werden die besten Arbeiten prämiert, deren Themen innovativ, zukunftsweisend und relevant sind. Das jeweilige Forschungsobjekt kann auch gesamtgesellschaftliche oder globale Herausforderungen adressieren, sofern diese auch für den Thurgau bedeutsam sind. Forschende, welche nicht im Thurgau verankerte Themen aufgreifen, haben die Möglichkeit, im Video die Relevanz für unseren Kanton aufzuzeigen.

In den vergangenen Jahren wurden einige Arbeiten von Gewinnerinnen und Gewinnern des TTT-Jugendwettbewerbs auch überregional prämiert: Die Gewinnerin des 1. Preises 2024, Ena Hager, erhielt für ihre Arbeit «Die Ewigkeitsblume - eine Tierwelt in Aufruhr» den Religionspreis der Universität Luzern. Die Arbeit «Apfelproduktion ohne Bienen» von Peter Vonderwahl (1. Preis 2023) wurde von Schweizer Jugend forscht mit dem Prädikat «sehr gut» bewertet und mit dem Sonderpreis «Swiss Water & Climate Forum (SWCF)» gestiftet von swisswaterclimate ausgezeichnet. Ebenfalls mit «sehr gut» bewertete Schweizer Jugend forscht die Arbeit von Andri Hubalek (1. Preis 2022) zum Thema «Übertragung amerikanischer Modelle zur Vorhersage und Analyse von Wahlen auf Schweizer Volksabstimmungen».

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, die solch innovative Maturaarbeiten geschrieben haben, für eine Teilnahme am Jugendwettbewerb von Think Tank Thurgau motivieren und mit einem Empfehlungsschreiben unterstützen würden. Anbei erhalten Sie weitergehende Informationen. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite. Schon jetzt freuen wir uns auf die inspirierenden Arbeiten und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Simone Strauf
Geschäftsstelle Think Tank Thurgau